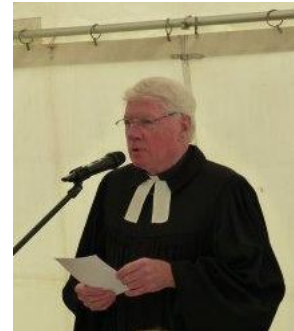




„Nun wandert mal schön“

26. Landeswandertag des Niedersächsischen Turnerbundes in Uelzen

ffr **Uelzen**. Ein sichtlich gutgelaunter Hans-Wilhelm Hube, Propst i.R. und leidenschaftlicher Wanderer, entließ seine „Schäfchen“ mit den Worten „Nun wandert mal schön“ in die Obhut der Wanderführer. Drei Stellen habe er in der Bibel entdeckt, die sich mit dem Wandern befassen. Das Wandern hat eine lange Tradition und es verwundert auch nicht, dass dieser am Sonntag von der Wandersparte des Turnvereins Uelzen von 1860 (TVU) ausgerichtete Landeswandertag viel Zuspruch im Land Niedersachsen fand. Besonders stachen die Teilnehmer des TV „Frisch auf“ aus Hambergen im Kreise Osterholz mit ihrer Vereinskleidung bzw. dem Vereinswappen hervor. Erfreulich, so die mit den Anmeldungen befasste Rita Schenk, sei es, dass sich doch noch einige Uelzener zur Teilnahme an den Wandertouren durch das schöne Umland Uelzens entschlossen hatten.



Nach der Begrüßung durch Ralf Masché, Wanderspartenleiter, Anke Apitz-Wegener, 1. Vorsitzende TVU, Karsten Jäkel, stellv. Bürgermeister der Stadt Uelzen, und Uwe Peters, Landeswanderwart, führten die Wanderführer ihre Gruppen durch ausgewählt schöne Landschaften im Kreise Uelzen. Auf jeweils annähernd der Hälfte der Strecke hielten Mitglieder der Wandersparte Erfrischungsgetränke für die von kaltem Wind gebeutelten Mitwanderer bereit. An dem Rastpunkt zwischen Barum und Westerweyhe wurden sie gar von flotten Ziehharmonika-Klängen empfangen. Mit Musik geht eh vieles besser als ohne.





Große Übereinstimmung gab es bei der Frage, ob es ihnen gefallen habe: Ja. Der Kritikpunkt, dass Ralf Masché als Organisator des ganzen Spektakels doch, bitteschön, auf den Wind hätte verzichten sollen, wurde nicht sehr laut, denn ab Mittag schien die Sonne.



Und das wird den Teilnehmern des Landeswandertages in Uelzen neben den mit großer Sorgfalt geplanten und ausgearbeiteten Touren in Erinnerung bleiben: Sonne, blauer Himmel, Bratwurst, Bier, ganz viel – von den Frauen der Wandersparte gebackene – Kuchen und Torten, Musik vom Gitarman Peter Schocker und seinen Co-Musikern.





Den Abschluss der Veranstaltung machten die von Petra Studtmann hervorragend betreuten Tanzformationen des TVU, die Minis „Splash“ sowie die Tänzerinnen der schon etwas



älteren, etwas größeren Gruppe „Heartbeat“.

Letzter – und sehenswerter - Programmpunkt waren die Darbietungen der tanzenden, tricksenden, gelehrigen Hunde, die von der Uelzener Versicherung auf das Grün des TVU-Platzes am Fischerhof geschickt wurden. Nicht zuletzt deshalb werden viele Teilnehmer des Landeswandertages an Uelzen denken.

Anke Steffen von der Stadt- und Touristinfo Uelzen, die mit ihrem „Fridolin“, dem Hundertwasserbahnhofs-Modell, vor Ort war, freute sich über die rege Nachfrage nach Werbeflyern über Stadt und Region Uelzen. Alles in allem war dieser Landeswandertag eine Werbung für das Wandern schlechthin. Aber auch für Uelzen.

